

Mabanaft plant Wasserstofftankstelle für Schwerlastverkehr in Lübeck

Das Energieunternehmen Mabanaft übernimmt ein Projekt für eine Wasserstofftankstelle für Schwerlastverkehr in Lübeck. Auf dem Weg zum Aufbau einer verlässlichen Wasserstoffwirtschaft in der Mobilität macht das Unternehmen damit einen wichtigen Schritt. Die von der Hypion GmbH entwickelte und geplante Wasserstofftankstelle soll eine Vertankungskapazität von bis zu 2.000 Kilogramm Wasserstoff am Tag aufbringen. Sie wird planmäßig in das Tankstellennetzwerk von Mabanafts Tochtergesellschaft Staack Pooltankstellen integriert und soll Ende 2025 den Betrieb aufnehmen.

Geplanter Standort der Wasserstofftankstelle ist ein Gelände, unweit des Autobahnkreuzes A1 und A20. Auf dem gleichen Gelände betreibt Mabanaft bereits eine Tankstelle für Diesel. Die Wasserstofftankstelle zielt insbesondere auf die Bedarfe von Schwerlastverkehr und kann perspektivisch bis zu 50 LKW pro Tag versorgen. Die Anträge für den Bau wurden bereits erstellt. Der Aufbau erfolgt dann in der zweiten Jahreshälfte. Das Projekt hat bereits im Jahr 2022 eine Fördermittelzusage nach der Richtlinie „Klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur (KsNI)“ des Bundes über 5,1 Mio. EUR erhalten. Ziel ist es, den Markt für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie insbesondere für leichte und schwere Nutzfahrzeuge weiter anzukurbeln.

Mit Investition in Wasserstofftankstelle steht Mabanaft zum Multi-Fuel-Ansatz „Wir sind überzeugt vom *Multi-Fuel-Ansatz*, also der Idee, dass wir mit verschiedenen Kraftstofflösungen die Energiewende stärken können. Denn wir wollen unseren Kundinnen und Kunden genau die Energielösungen anbieten, die sie auf dem Weg zur Dekarbonisierung brauchen. Unsere geplante Wasserstofftankstelle in Lübeck ist ein weiteres Bekenntnis dazu“, erklärt Volker Ebeling, Senior Vice President New Energy, Supply & Infrastructure bei Mabanaft.

„Wasserstoff birgt ganz klar ein enormes Potenzial für die Schwerlastmobilität, vor allem auf Langstrecken: Die Betankungszeit und Nutzlast sind vergleichbar zu Diesel betriebenen Fahrzeugen und die Reichweite pro Tankfüllung liegt bei bis zu 800 Kilometern“, betont Florian Lückmann, Head of Commercial Road Transport bei Mabanaft. Er setzt fort: „Das Potenzial von Wasserstoff wollen wir auch mittels eines zuverlässigen und flächendeckenden Wasserstoff-Tankstellennetzes entfalten. Dazu planen wir den sukzessiven Aufbau einer länderübergreifenden Tankstelleninfrastruktur für kohlenstoffarmen Wasserstoff.“

Die EU-Verordnung AFIR (Alternative Fuel Infrastructure Regulation) sieht vor, dass bis 2030 alle 200 km entlang des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) und an allen städtischen Knotenpunkten Wasserstoff-Tankstellen für Lkw und Pkw entstehen. Mit der Wasserstofftankstelle in Lübeck leistet Mabanaft hier einen Beitrag für das angestrebte Netz. Das Unternehmen bemüht sich insbesondere um solche Wasserstofftankstellen, die in ihrer Leistungsfähigkeit und Zugänglichkeit für den Schwerlastverkehr ausgelegt sind. Über seine schwedische Tochtergesellschaft PS Energi hat Mabanaft bereits zwei Wasserstofftankstellen in Schweden gebaut und Fördermittel für drei weitere schwedische Standorte erhalten.

Mabanaft realisiert Projekt gemeinsam mit Hypion

Das Vorhaben wurde federführend von *Hypion*, einem auf die Wasserstoffwirtschaft spezialisierten Projektentwickler aus Schleswig-Holstein, investitionsreif ausgearbeitet. Mabanaft steigt mit sofortiger Wirkung als alleiniger Investor für den Standort Lübeck ein und wird es gemeinsam mit Hypion weiter umsetzen. Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen könnte Mabanaft ab dem Sommer mit den Baumaßnahmen beginnen. „Ein erfahrener und kompetenter Partner mit verlässlichen Kenntnissen in der Region ist in solch einem Vorhaben unverzichtbar“, so Volker Ebeling von Mabanaft. Er betont „Mit dem

Projektentwickler Hypion haben wir einen solchen Partner gefunden, der unsere Werte und unsere Vision einer auf unsere Kunden zugeschnittenen Energiewende teilt.“

„Jetzt ist die Zeit, auch im Verkehrssektor Fahrt aufzunehmen und mithilfe von Wasserstoff als Energieträger einen Beitrag dazu zu leisten, unsere Wirtschaft zu dekarbonisieren. Die Herausforderungen sind noch groß, aber mit einem weitsichtigen und konsequent agierenden Partner wie Mabanaft, kann dieses gelingen“, sagt Dr. Stefan Rehm, Geschäftsführer der Hypion.

Planmäßiger Betrieb der Wasserstofftankstelle im tankpool24

Die Wasserstofftankstelle wird mit Staack Pooltankstellen im tankpool24-Netzwerk geführt werden. Tankpool24 ist Marktführer und Spezialist für die Planung, den Bau und den Betrieb von 24/7-LKW-Automatentankstellen, mit einem europaweiten Tankstellennetz aus über 2.000 Stationen, davon über 750 in Deutschland. Die Mabanaft Gruppe ist größter Gesellschafter im tankpool24 Unternehmensverbund.

Die Mabanaft Gruppe ist ein führendes unabhängiges und integriertes Energieunternehmen, das seinen Kunden passgenaue Energielösungen in den Bereichen Transport, Heizung, Industrie und Landwirtschaft bietet. Die Gruppe ist im Import, Vertrieb und in der Vermarktung von Erdölprodukten, Erdgasflüssigkeiten, Chemikalien und Biokraftstoffen tätig und unterstützt seine Kunden beim Übergang zu saubereren Kraftstoffen, indem sie alternative langfristige Lösungen anbietet. [← www.mabanaft.com](http://www.mabanaft.com)

Die Hypion als Projektentwickler ist befasst mit dem Aufbau integrierter grüner Wasserstoffwirtschaften, um die Mobilität, Industrie, Gebäude und den Strommarkt mit sauberer Energie zu versorgen. Die Kernkompetenz der Hypion als Spezialist für die grüne Wasserstoffwirtschaft ergibt sich aus dem Entwickeln, Planen, Realisieren und Betreiben von wirtschaftlich tragfähigen Anwenderlösungen. [← www.hypion.eu](http://www.hypion.eu)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



Bundesamt
für Logistik
und Mobilität

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt:

Luisa Köneke
Corporate Communications Manager
Mabanaft GmbH & Co. KG
Tel. +49 40 37004-0
E-Mail: communications@mabanaft.com